

## **Protokoll der Telefonkonferenz des SprecherInnenrats der Bundesarbeitsgemeinschaft Hartz IV mit den Landesarbeitsgemeinschaften am 30.1.2019**

Anwesende: Dagmar, Marcel, Agi, Robert, Jochem, Jürgen, Wolfgang Schäfer

Begrüßung

Wahl der Redeleitung Robert

Wahl der Protokollführung Robert

Beschluss der Tagesordnung

Es wurde beschlossen den Tagesordnungspunkt Anträge Teil 1.) vorzuziehen da Jochem früher gehen musste.

Tagesordnungspunkt eins:

Bericht über die Klausurtagung des SprecherInnenrats der Bundesarbeitsgemeinschaft mit Möglichkeit für Nachfragen

Es wurde über die Klausurtagung berichtet und Nachfragen beantwortet.

Tagesordnungspunkt zwei:

Bericht über den Antrag zur Erhöhung der sanktionsfreien Mindestsicherung auf 1200 €

Es wurde ausführlich über die Antragsbehandlung durch den PV und ein Positionspapier der Bundesarbeitsgemeinschaft Hartz IV diskutiert.

Tagesordnungspunkt drei:

Bericht über den Organisationsstand der Delegiertenversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft

Marcel berichtet davon das die Landesarbeitsgemeinschaften zwecks Wahlen angeschrieben wurden.

Agi berichtet darüber welche Schritte unternommen wurden um das Finanzielle zu regeln.

Marcel bittet darum das wir die Jugendherbergskarte in Kopie an uns versendet wird.

Tagesordnungspunkt vier:

Berichte der Landesarbeitsgemeinschaften

Da es vorher schon eine längere Diskussion über die Landesarbeitsgemeinschaften gab wurde auf die Berichte verzichtet.

Anträge Teil 1.)

Die Anträge auf Änderung der Positionierung von Jochem wurden abgelehnt  
Die weitreichendere Positionierung aus der Zusammenfassung von Jochem und Robert wurde angenommen.

Daher wurde die Positionierung von Gitte nicht mehr zur Abstimmung gebracht.

Anträge Teil 2.)

Hiermit wird beantragt das keine Mails, Pressemitteilungen, Positionspapiere, Bewertungen, etc. vor einer offiziellen Abstimmung durch den BspRr von Mitgliedern des BspRr an dritte weitergeleitet werden dürfen.

Desweiteren dürfen keine Inhalte interner Beratungen weitergegeben werden oder Einladungen ohne einen Beschluss des BspRr ausgesprochen werden.

Der Antrag wurde mit vier ja und einer nein Stimme beschlossen

Sonstiges